



Landeshauptstadt München, Referat für Stadtplanung und Bauordnung
Blumenstr. 28 b, 80331 München

PLAN-HAI-34

Blumenstr. 28 b
80331 München

Bezirksausschuss 15 Trudering-Riem
Herr Otto Steinberger
über BAG-Ost
Friedenstraße 40
81660 München

plan.ha1-3-34@muenchen.de

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum
02.03.2020

Was weiß die Stadt München über die Auswirkungen des Brennertunnel-Nordzulaufes auf das Münchner S-Bahnsystems?

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 07272 des Bezirksausschusses
des Stadtbezirkes 15 - Trudering-Riem vom 12.12.2019

Sehr geehrter Herr Steinberger,
sehr geehrte Damen und Herren,

der o.g. Antrag des Stadtbezirkes 15 Trudering-Riem wurde dem Referat für Stadtplanung und Bauordnung zur federführenden Bearbeitung zugeleitet.

Sie bitten die Verwaltung um die Beantwortung folgender Fragen:

„Ist davon auszugehen, dass das bislang ausschließlich dem S-Bahn-Betrieb (S4/S6) gewidmete nördliche Gleispaar zwischen Grafing und München Ost im Zuge der Ertüchtigung des Brenner-Nordzulaufs nach Inbetriebnahme des Basis-Tunnels (BBT) regelmäßig auch für andere Zugtypen geöffnet werden soll?“

Die Landeshauptstadt München hat hierzu keine detaillierten Kenntnisse, daher wurde die Deutsche Bahn AG um Stellungnahme gebeten. Diese teilt mit:

„Wir befinden uns für die Bereiche Großkarolinenfeld – Grafing und Grafing – München-Trudering am Anfang der Planung. Aktuell findet die Grundlagenermittlung statt. Hierfür wird derzeit die von einem Ingenieurbüro durchzuführende Planungsleistung ausgeschrieben. In dieser frühen Planungsphase lassen sich noch keine konkreten Aussagen treffen.

Oberste Prämisse ist jedoch, dass der S-Bahnverkehr nicht beeinträchtigt wird.

Grundsätzlich ist anzumerken, dass auf der Fernbahnstrecke 5510 sowohl durch das Projekt „Digitale Schiene Deutschland“, das eine Ausrüstung mit dem European Train Control System (ETCS) vorsieht, als auch mit der im Rahmen der Arbeiten für den Brenner-Nordzulauf stattfindenden Blockverdichtung Kapazitätssteigerungen erzielt werden.

Wie bereits genannt, können aufgrund des aktuellen frühen Planungsstands noch keine weiterführenden Informationen gegeben werden. Es findet jedoch auch für diese beiden Planungsräume eine frühe Öffentlichkeitsbeteiligung statt. Die Landeshauptstadt München wird dabei mit zwei Teilnehmern bei dem voraussichtlich im Mai startenden Dialogforum Grafing – München-Trudering vertreten sein. Auch um sicherzugehen, dass die von ihnen angefragten Belange im Planungsprozess entsprechend berücksichtigt werden.“

Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung bedauert hier keine verbindlichere Rückmeldung weitergeben zu können und vertritt die Auffassung, dass es zu keinen Einschränkungen für den S-Bahnverkehr und damit einhergehenden Nachteilen für die Fahrgäste kommen darf. Wir werden dies dementsprechend in den Planungsprozess einbringen.

Für weitergehende Informationen verweisen wir zusätzlich auf die aktuelle Beschlussvorlage Verkehrskonzept Münchner Norden, Öffentlicher Personennahverkehr / Schienenpersonennahverkehr / DB-Nordring (Vorlagen-Nr.: 14-20 / V 14363) sowie die Ausführungen im Stadtratsbeschluss Ausbau Bahnknoten München (Vorlagen-Nr.: 14-20 / V 11107), welche beide im Ratsinformationssystem RIS online einsehbar sind.

Der Antrag Nr. 14-20 / B 07272 vom 12.12.2019 des Bezirksausschuss 15 Trudering-Riem ist damit behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

Abteilungsleiter